

Medienmitteilung

Regierungsratswahlen 2. Wahlgang vom 23. April 2017

Die BDP Kanton Solothurn ist enttäuscht über den bürgerlichen Sitzverlust

Die BDP Kanton Solothurn gratuliert den beiden Kandidatinnen Susanne Schaffer und Brigit Wyss zur Wahl in den Regierungsrat. Sie bedauert, dass es den bürgerlichen Parteien nicht gelungen ist zusammenzustehen, um den Sitzverlust der FDP zu verhindern. Als beschämend bezeichnet die BDP Kanton Solothurn die tiefe Wahlbeteiligung.

Die BDP Kanton Solothurn gratuliert Susanne Schaffner und Brigit Wyss zur Wahl in den Regierungsrat. Dennoch bedauert sie den Ausgang des 2. Wahlgangs. Die BDP Kanton Solothurn hätte eine bürgerliche Regierungsrätin in Person von Marianne Meister vorgezogen. Der Sitzverlust der FDP ist aus Sicht der BDP Kanton Solothurn ganz klar auf ein fehlendes Zusammenstehen der bürgerlichen Parteien zurückzuführen. Durch einen bürgerlichen Schulterschluss hätte der Sitzverlust der FDP verhindert werden können.

Im ersten Wahlgang der Regierungsratswahlen vom 12. März 2017 lag die Stimmbeteiligung mit 34.7% bereits sehr tief. Etwas beschämend kommt die Wahlbeteiligung des 2. Wahlgangs vom 23. April 2017 mit 30.65% daher. In der Amtei Dorneck-Thierstein lag sie sogar bei 26.17%. Offenbar ist es den Parteien nicht gelungen, ihre Wählerschaft zum Urnengang zu motivieren.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn, 079 673 93 78

Chris van den Broeke, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn, 079 344 24 63

23.04.2017